

# ***Konfliktforschung I*** ***Kriegsursachen im historischen Kontext***

## ***Woche 11: Polit-Ökonomische Motivationen***

**Prof. Dr. Lars-Erik Cederman**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

Haldeneggsteig 4, D 49.2

[icederman@ethz.ch](mailto:icederman@ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)

**Assistenz: Philipp Hunziker**

[hunzikp@student.ethz.ch](mailto:hunzikp@student.ethz.ch)

# Einleitung

- Es besteht eine Verbindung zwischen Armut und Gewalt:
  - Armut erhöht das Potential für Konflikte
  - Kriege und Konflikte verstärken Armut
- Was sagen die Polit-Ökonomen...
  - zu Konflikt-Ursachen und -Mechanismen?
  - Zu Konflikt-Dauer und -Kosten?

# Agenda

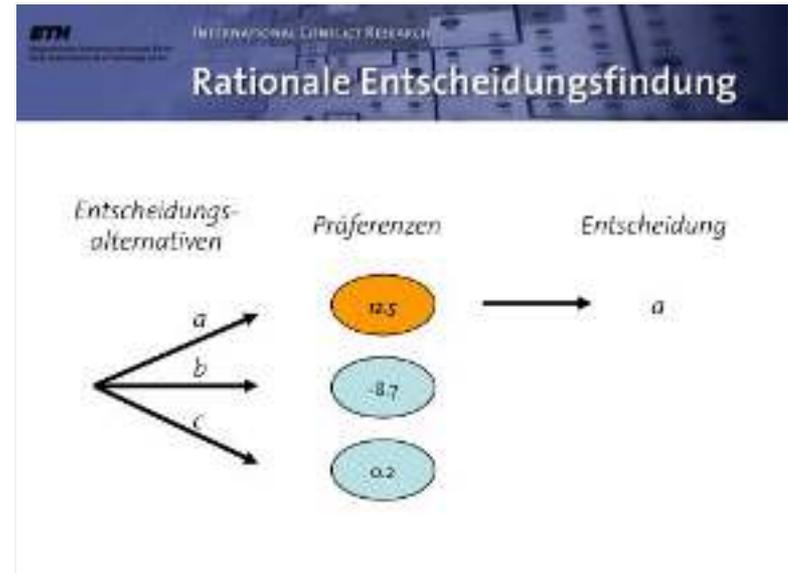
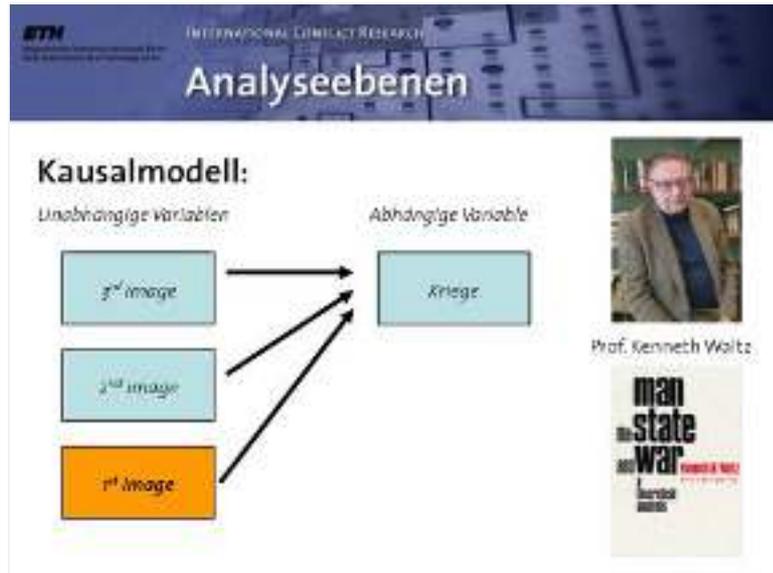
- Polit-Ökonomische Ansätze:
  - Modernisierungstheorien
  - Verdienstmöglichkeiten
  - Staatsstärke
- Die Rolle von Ethnizität
- Kritik an den bisherigen Modellen
- *Exkurs:* Dauer und Kosten von Bürgerkriegen

# Taxonomie der Theorien

	<i><b>Nach Ende des kalten Kriegs</b></i>	<i><b>Allgemeine Theorien</b></i>
<i><b>Ethno-nationalistisch</b></i>	1. „Ethnische Welle“	4. Nationalismus als Makro-Prozess
<i><b>Polit-ökonomisch</b></i>	2. „Neue Kriege“	<b>3. Polit-Ökonomischer Individualismus</b>

# Basis des ökonomischen Ansatzes

- Fokus auf individuelle Entscheidungen
- Erwartung rationalen Handelns



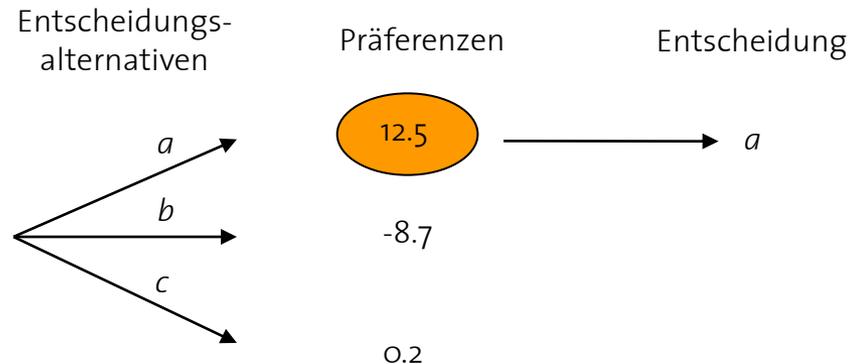
# Ökonomische Modelle

## 1. Modernisierungstheorien

## 2. Rationale Entscheidungsmodelle

a. Verdienstmöglichkeiten

b. Schwäche des Staatsapparates



# Verdienstmöglichkeiten

- Ursache: Untypische Profitmöglichkeiten
- Konfliktfinanzierung:
  - Bodenschätze
  - Spenden der Diaspora
  - Unterstützung fremder Staaten
- Alternativkosten:
  - BIP/Kopf
  - Wirtschaftswachstum
  - Anteil Sekundarschulausbildung (Jungen)

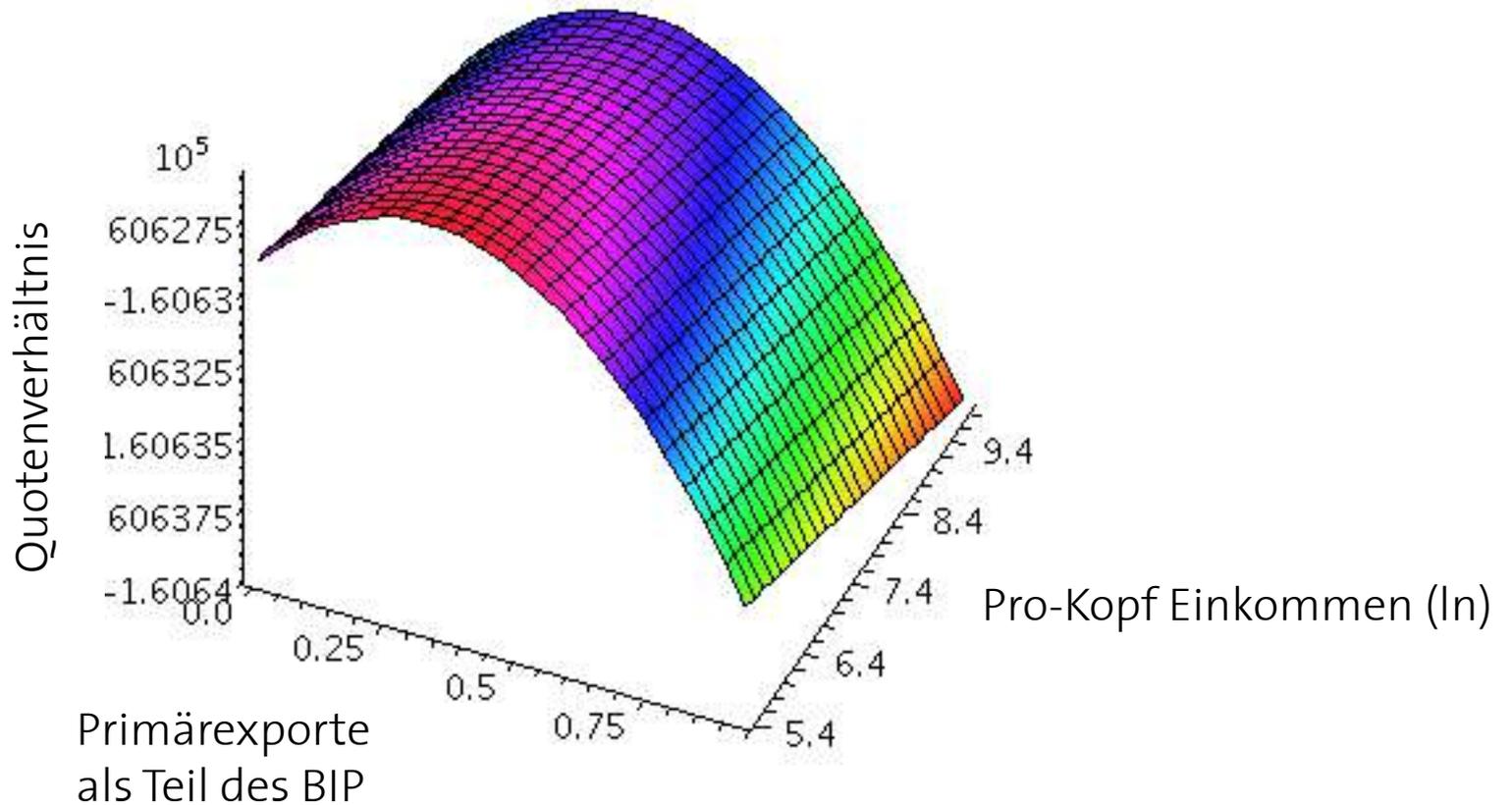


*Paul Collier*



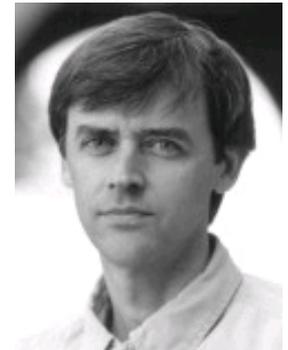
*Anke Hoeffler*

# Verdienstmöglichkeiten

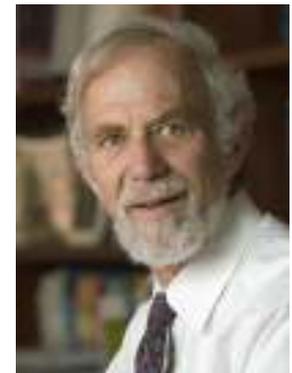


# Staatsstärke

- Ursache: Schwache Staaten
- Günstige Bedingungen für Aufstände:
  - Schwacher Staat (geringes BIP/Kopf)
  - Gebirgiges Gelände
  - Unterstützung der Lokalbevölkerung
  - Diverse andere Faktoren...
- Bodenschätze für beide Seiten!

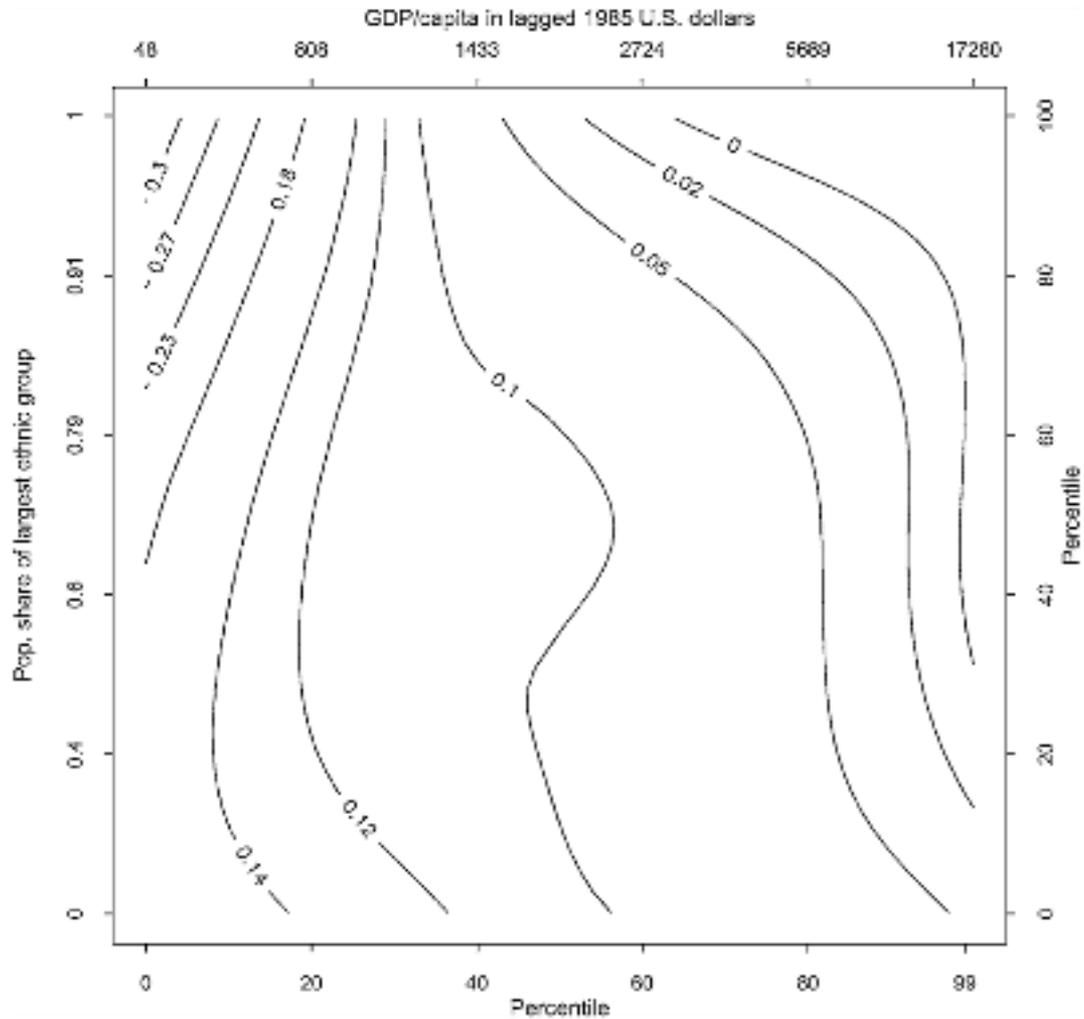


*James Fearon*

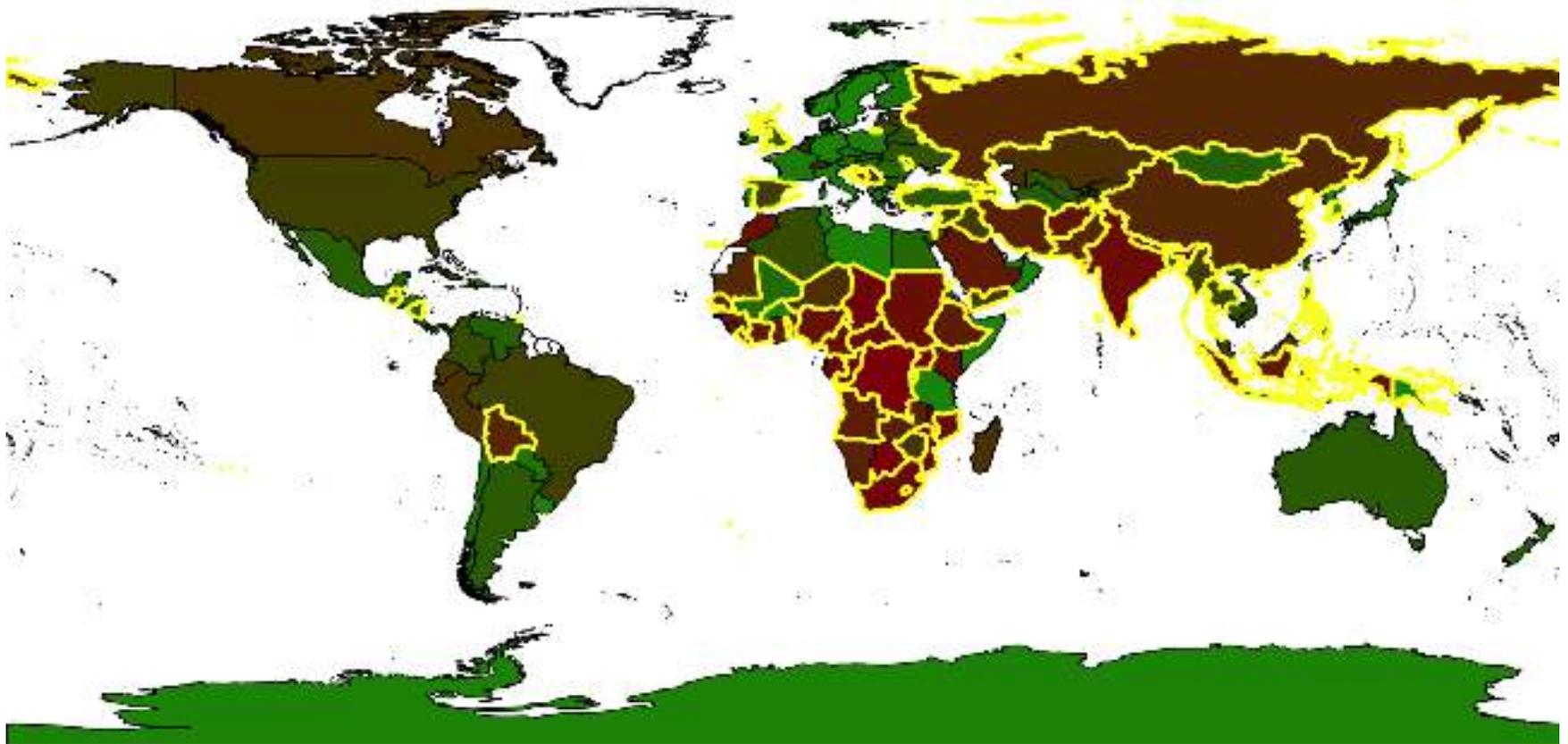


*David Laitin*

# Staatsstärke



# Welche Rolle spielt Ethnizität?



■ Ethnisch homogen    ■ Ethnisch heterogen    ■ Bürgerkrieg

# Kritik an den Modellen

- Operative Notwendigkeit des ökonomischen Kalküls übersehen:

*Korrelation  $\neq$  Kausalität*

- Unterschiede zwischen den Rebellen?
- Undifferenzierte Fallauswahl
- Gruppen nur als Organisations-Werkzeug?
- Minimal-Definition des Nutzens
- Legitimität des Staates prinzipiell akzeptiert

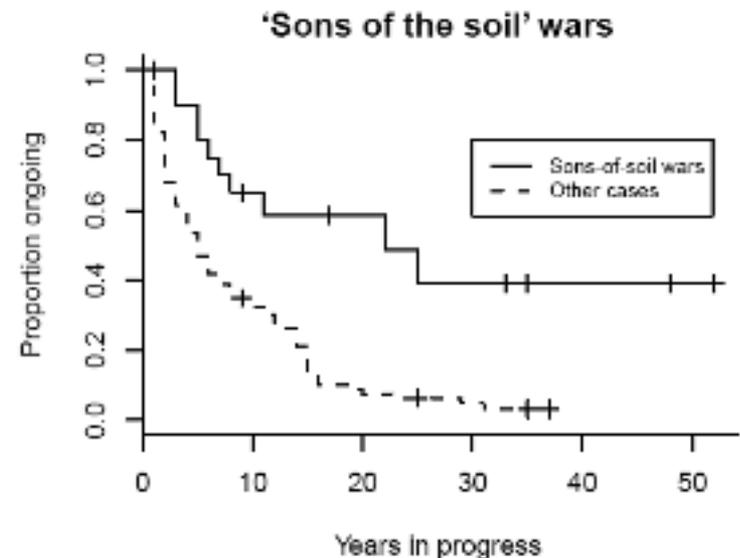
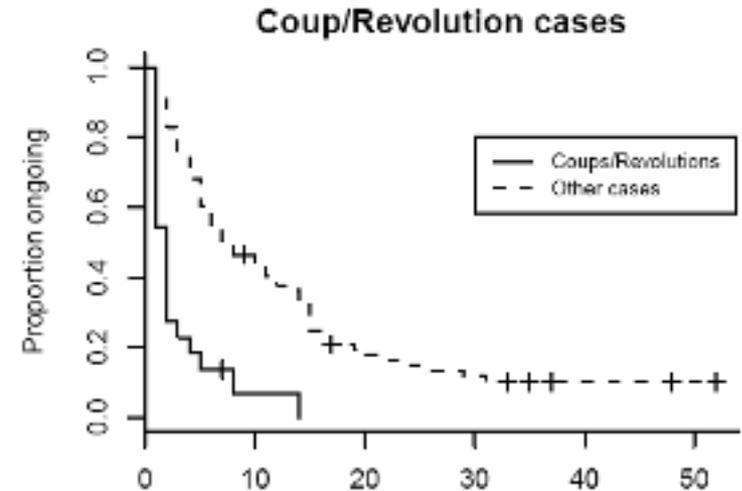
# Dauer von Bürgerkriegen

## *Kürzere Dauer:*

- Staatsstriche und Revolutionen
- Konflikte nach dem Fall des Kommunismus
- Dekolonisierungskriege

## *Längere Dauer:*

- „Brüder des Bodens“
- Kriege mit Finanzierung über Schmuggel u.ä.



# Kosten von Bürgerkriegen

- Nationale Ebene:
  - Menschliches Leid: Verlust von 500.000 DALYs/Jahr.
  - Rückschritt in der Entwicklung:
    - 7 Jahre Kriegsdauer.
    - 10 Jahre zur Rückkehr zum Vorkriegsstand.
    - 14 Jahre zum Einholen der verlorenen Entwicklung.
  - Umleitung von Geldern für Kriegszwecke.

# Kosten von Bürgerkriegen

- Regionale Ebene:
  - Verlust an Handel und Investitionen.
  - Umleitung von Geldern zur Verteidigung.
  - Erzwungene Migration und damit verbundene humanitäre Probleme.
- Total der quantifizierbaren Kosten: \$54 Mia.
- Folgekriege wahrscheinlicher: + \$10 Mia.

# Kosten von Bürgerkriegen

